

1. EINLEITUNG	11
2. ZENTRALE BEGRIFFE IM KONTEXT INTERKULTURELLER ARBEIT	15
2.1 Kultur, Lebenswelten und Deutungsmuster	15
2.1.1 Differenzierung zwischen Kultur und Ethnie	15
2.1.2 Annäherung an den Begriff Kultur	16
2.1.3 Die Bedeutungsfelder des Kulturbegriffs	19
2.1.4 Lebenswelten	21
2.1.5 Deutungs- & Orientierungsmuster	22
2.2 Sprache und Kommunikation	24
2.3 Stereotyp und Vorurteil	26
2.4. Zusammenfassung	27
3. VON DER AUSLÄNDERPÄDAGOGIK ZU INTERKULTURELLEM LERNEN UND INTERKULTURELLER HANDLUNGSKOMPETENZ	29
3.1 Leitmotive und Hauptthemen Interkultureller Arbeit	29
3.2 Verschiedene Handlungsansätze Interkultureller Arbeit	30
3.2.1 Ausländerpädagogik	31
3.2.2 Klassische Interkulturelle Pädagogik	34
3.2.3 Antidiskriminierungs- und Antirassismuspädagogik	35
3.2.4 Weiterentwicklungen Interkultureller Pädagogik	41
3.2.4.1 Reflexive Interkulturelle Pädagogik (Hamburger)	41
3.2.4.2 Migrationspädagogik (Mercheril)	43
3.2.4.3 Pädagogik der Vielfalt (Prenzel)	44
3.2.4.4 Diversity-Pädagogik und Mehrdimensionalität	47
3.2.4.5 Pädagogik kollektiver Zugehörigkeiten (Nohl)	48
3.3 Methoden Interkultureller Bildung	50
3.4 Interkulturelle Handlungskompetenz	51
3.4.1 Annäherung an den Begriff (Soziale) Kompetenz	52
3.4.2 Annäherung an den Begriff Interkulturelle Kompetenz	53
3.4.3 Der Perspektivenwechsel von Interkultureller Kompetenz	55
3.4.4 Interkulturelle Kommunikation	57

3.5 Interkulturelles Lernen als Basis für Interkulturelle Kompetenz	61
3.5.1 Stufenmodell	61
3.5.2 Lernspirale	65
3.6 Zusammenfassung	66
4. GRUNDLAGEN DER ERLEBNISPÄDAGOGIK ALS VORBEREITUNG FÜR EIN ERLEBNISORIENTIERTES KONZEPT IN DER INTERKULTURELLEN ARBEIT	71
4.1 Begriffsbestimmung - Abenteuer und Erlebnis	72
4.2 Vorläufer einer modernen Erlebnispädagogik	73
4.2.1 Entdeckung der Kindheit	73
4.2.2 Leben in Natur und Einfachheit	74
4.2.3 Reformpädagogik	74
4.2.4 Erlebnistherapie	75
4.3 Aktualität, Leit motive und Zielgruppen von Erlebnispädagogik	77
4.4 Wirkungsmechanismen: Lernmodelle und Reflexion	79
4.4.1 Lernmodelle	79
4.4.1.1 Das Komfortzonenmodell	79
4.4.1.2 Ein erlebnisorientierter Lernzyklus	80
4.4.1.4 Erfahrungslernen oder „learning by doing“	81
4.4.1.4 Neurowissenschaftliche Erkenntnisse	81
4.4.2 Reflexion und Transfer	82
4.4.2.1 „the mountains speak for themselves“	84
4.4.2.2 Outward Bound Plus	85
4.4.2.3 Metaphorik	85
4.5 Fachliche Kompetenzen des Erlebnispädagogen	86
4.6 Handlungsansätze und Methoden erlebnispädagogischer Arbeit	88
4.6.1 City Bound – Erlebnispädagogik in der Stadt	89
4.6.2 Interaktionspädagogik	91
Exkurs: Soziales Lernen	91
4.6.3 Kooperative Abenteuerspiele	93
4.6.4 Künstliche Elemente am Beispiel des Hochseilgartens	96
4.7 Die Bedeutung der Gruppe	96

4.8 Zusammenfassung	101
5. DIE ENTWICKLUNG EINES ERLEBNISPÄDAGOGISCHEN KONZEPTES FÜR DIE INTERKULTURELLE ARBEITEN MIT KINDERN IN DER SOZIALEN ARBEIT	103
5.1 Einführung: Konzepte, Ziele & Methoden	103
5.2 Zehn Thesen über Gemeinsamkeiten, Schnittpunkte sowie Ansätze von Interkultureller Arbeit und Erlebnispädagogik	107
5.2.1 Gleiche und ergänzende Zielsetzungen	107
5.2.2 Gemeinschaft für effektiveres Lernen und Veränderungen	108
5.2.3 Vielfalt als Potenzial, Chance und Perspektivenerweiterung	110
5.2.4 Vielfalt erleben	111
5.2.5 Bewegung/Sport unterstützt effektives Lernen	111
5.2.6 Begegnung/Kontakt/Kommunikation (i.V. mit These 2)	112
5.2.7 Problemlösestrategien sind auf die Interkulturelle Arbeit übertragbar	113
5.2.8 Pluralität pädagogischer Gestaltungsmöglichkeiten	114
5.2.9 Natur in der Interkulturellen Arbeit	115
5.2.10 Zielgruppe und Handlungsort Schule	115
5.3 Besondere Anforderungen an den Sozialarbeiter im Kontext erlebnisorientierter Interkultureller Arbeit	116
5.4 Ein exemplarisches und erlebnisorientiertes Konzept für die Interkulturelle Arbeit mit Kindern	118
5.4.1 Ziele	119
5.4.2 Zielgruppe	120
5.4.3 Ressourcen	121
5.4.4 Exemplarischer Ablauf der zwei Erlebnistage in vier Einheiten	121
5.4.5 Detaillierte Einheitenbeschreibungen	123
5.4.5.1 Begrüßung und thematische Einführung	123
5.4.5.2 Einheit 1: spielerisch ein interkulturelles Abenteuer wagen	123
5.4.5.3 Einheit 2: Vielfalt im Stadtteil	126
5.4.5.4 Einheit 3: Team-Abenteuer in den Wolken	128
5.4.5.5 Einheit 4: Fest der Vielfalt	130
5.4.5.6 Auswertung	131
5.5 Zusammenfassung	132

6. EIN SCHLUSSWORT	135
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	139
QUELLENVERZEICHNIS	141
Literatur	141
Internet	141
ANHANG	147